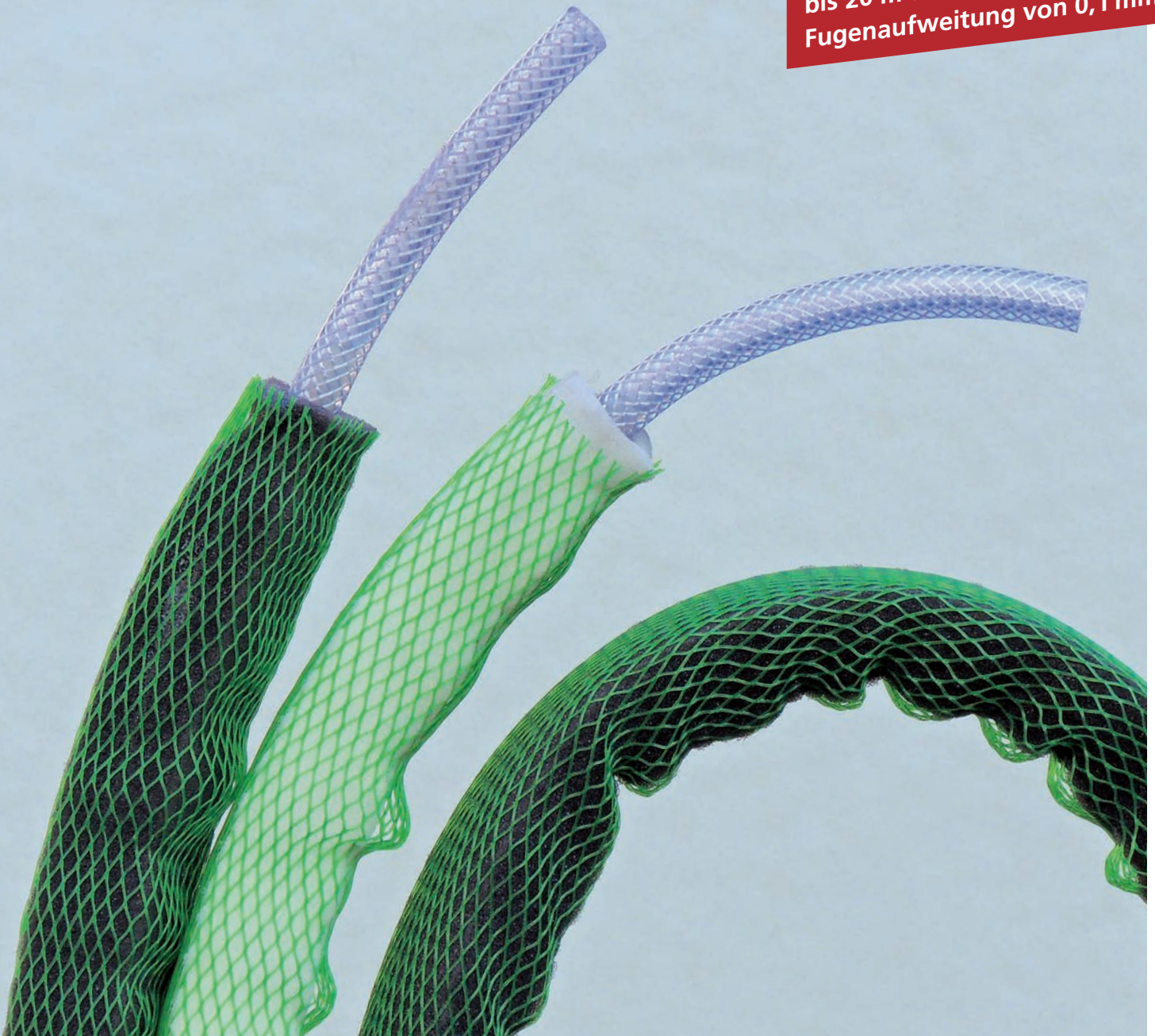


adicon®-tec-Injektionsschlauch

Innovativer Injektionsschlauch zur
sicheren Abdichtung von Arbeitsfugen

Allgemeines bauaufsichtliches
Prüfzeugnis für Betonierfugen
bis 20 m Wasserdruck und
Fugenaufweitung von 0,1 mm



Unsere Komplettleistung

zur Abdichtung von Betonarbeitsfugen

Wir bieten Ihnen die Abdichtung der Arbeitsfugen mit planmäßig verpresstem Injektionsschlauch gerne als Komplettleistung an. Die Verlegung des Injektionsschlauches wird durch unser geschultes Fachpersonal durchgeführt. Jeweils entsprechend dem Baufortschritt kann nach Absprache mit der örtlichen Bauleitung ein Einsatz bei Ihrem Bauvorhaben erfolgen.

Ihre Vorteile

- ▶ Keine Behinderung Ihres Baubetriebes
- ▶ Die Verpressung erfolgt planmäßig – frühestens 6 Wochen nach dem Betonieren (nach Abklingen des Beton-Schwindprozesses).
- ▶ 5 Jahre Gewährleistung auf die Dichtigkeit der Fugen – abweichend von der VOB

Ausschreibungstext für die Ausbildung von dichten Arbeitsfugen mit Injektionsschläuchen

Pos.	Menge	Gegenstand	EP	GP
	_____m	adicon®-tec-Injektionsschlauch mit Flächenaufleger und Ventil-/Dränage-Harz-Austrittstechnik, liefern und verlegen, abgestimmt auf die Bauwerksabmessungen, für horizontale/vertikale Arbeitsfugen mit den entsprechenden Verpress- und Entlüftungsenden, fertig konfektioniert auf maximale Schlauchlänge 8,00 m, nach den Richtlinien des Herstellers (bauaufsichtlich geprüfetes System bis 20 m Wasserdruck). Mit Rissüberbrückung von 0,1 mm.		
	_____ m	adicon®-tec-Injektionsschlauch verpressen, nach Abklingen des Betonschwindprozesses (ca. 6 Wochen) mit 2-K-PUR-Harz, in Anlehnung an ZTV-Riss Teil 3.5 inkl. 0,40 kg/m Verbrauch		
	_____ kg	Mehrverbrauch an 2-K-PUR-Harz auf Nachweis		
	_____ Stck.	Säubern und Entsorgung des Reinigungsgemisch: Säubern der Verpressgeräte und Beseitigung des Reinigungsgemischs nach Entsorgungsschlüssel, je Verpresssatz		
	_____ Stck.	Baustelleneinrichtung inkl. _____ Anfahrten der Verlege- bzw. der Verpresskolonne sowie Vorhaltung und Aufbau der Geräte, inkl. Kilometerpauschale		

Für Ihre Bestellung

Artikel	Beschreibung	Verpackungseinheiten
adicon®-tec Injektionsschlauch	fertig konfektioniert, Einzellänge L = 8,80 m mit Verpress- und Entlüftungsenden à = 0,40 m	1 Karton = 10 Stck. = 88 lfdm.*
adicon®-tec Schlauchgitter	zur durchgehenden Befestigung, Einzellänge L = 1,00 m	1 Kart. = 40 Stck. = 40 lfdm.
adicon®-tec Dübelnägel Ø 5 mm	zur Befestigung der adicon®-tec Schlauchschellen oder des adicon®-tec Schlauchgitters	1 Kart. = 200 Stck.

*In der Verpackungseinheit (1 Karton = 10 Stück) sind zusätzliche Verbindungsstücken und Verpressenden enthalten.

adicon®-tec-Injektionsschlauch

Einfache und zugleich zuverlässige Anwendung dank innovativer Ventildränagetechnik

In der Sanierungstechnik werden nachträgliche Abdichtungsmaßnahmen von wasserführenden Rissen und Fugen entsprechend den einschlägigen Richtlinien mittels PUR-Harzverpressung abgedichtet. Über sogenannte Bohrpacker (Einzelinjektionen) wird das Verpressgut in den Bereich der Fehlstellen injiziert.

Der adicon®-tec-Injektionsschlauch erleichtert aufgrund seiner innovativen Konstruktion und seiner besonderen Eigenschaften die Anwendung der Injektionstechnik und erleichtert das Abdichten der Arbeitsfugen auch bei rauen und unebenen Untergründen erheblich.

Das Prinzip

Der adicon®-tec-Injektionsschlauch besteht aus einem gelochten PVC-Innenschlauch und einem äußeren quadratischen Mantel aus offenzelligem Schaumstoff. Durch das nachgiebige Verhalten des Schaumstoffes passt sich der Schlauch allen Unebenheiten der Fugenoberfläche an. Der Fugenkontakt entsteht nicht nur tangential, sondern flächig auf einer Breite von ca. 3 cm.

Nach dem Abklingen des Schwindprozesses wird der adicon®-tec-Injektionsschlauch mit geringem Druck planmäßig verpresst. Dadurch sind keine Nagelpacker oder Verpressdosen erforderlich. Die Verpressung erfolgt mit PUR-Harz gemäß der DAfStb-Richtlinie „Schutz- und Instandsetzung von Betonbauteilen“.

Anwendungsgebiete

- ▶ Herstellung einer wasserundurchlässigen Arbeitsfuge für WU-Konstruktionen durch planmäßige Injektion
- ▶ Einsatz bei z. B. Wasserbauwerken, Kläranlagen, Tiefgaragen, Tunnelbauwerken
- ▶ Injektionsschlauchsysteme gehören laut Bauregelliste A Teil 2 lfd. Nr. 1.4. zu den Fugenabdichtungssystemen z. B. im Grundwasserbereich (Weiße Wanne)

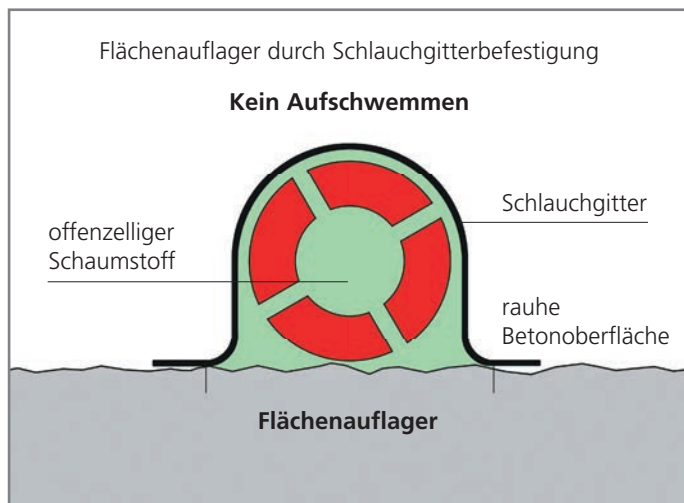
Vorteile

- ▶ **Einfacher Arbeitsablauf**
Nach Erhärten des Betons schnelle Verlegung in der definierten Arbeitsfuge.
- ▶ **Einfache Bewehrungsführung**
Keine Behinderung der Bewehrung durch Fugenbänder oder Fugenbleche. Aufwendige Aufkantungen für den Einbau der Fugenbänder oder Fugenbleche im Bereich des Sohle-/Wandanschlusses entfallen.
- ▶ **Keine Nagelpacker erforderlich**
- ▶ **Sichere Abdichtung durch Ventildränagetechnik**
Durch den offenzelligen Schaumstoffmantel kann sich das Injektionsgut schon bei geringem Verpressdruck in der Fuge verteilen und erfasst somit auch gerissene oder schlecht verdichtete Fugenbereiche.
- ▶ **Bauaufsichtliche Prüfung bis 20 m Wasserdruck**
- ▶ **Fugenaufweitung von 0,1 mm möglich**

adicon®-tec-Injektionsschlauch

Aufbau und Anwendung

Funktionsabhängige Auflagerkriterien von Injektionsschläuchen

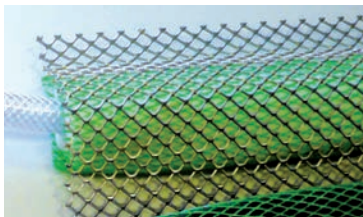


Schematischer Querschnitt adicon®-tec-Injektionsschlauch



Schematischer Querschnitt herkömmlicher Injektionsschläuche

Befestigung mittels Schlauchgitter



Die Befestigung erfolgt grundsätzlich durchgehend mit dem adicon®-tec-Schlauchgitter. Das Schlauchgitter wird dabei über den Schlauch gesteckt und

mit Hilfe von Stahlnägeln oder Dübelnägeln ausreichend befestigt.



Der adicon®-tec-Injektionsschlauch ist auch zur Fugenabdichtung bei rauhen und unebenen Oberflächen einsetzbar

Vorteile der Gitterbefestigung

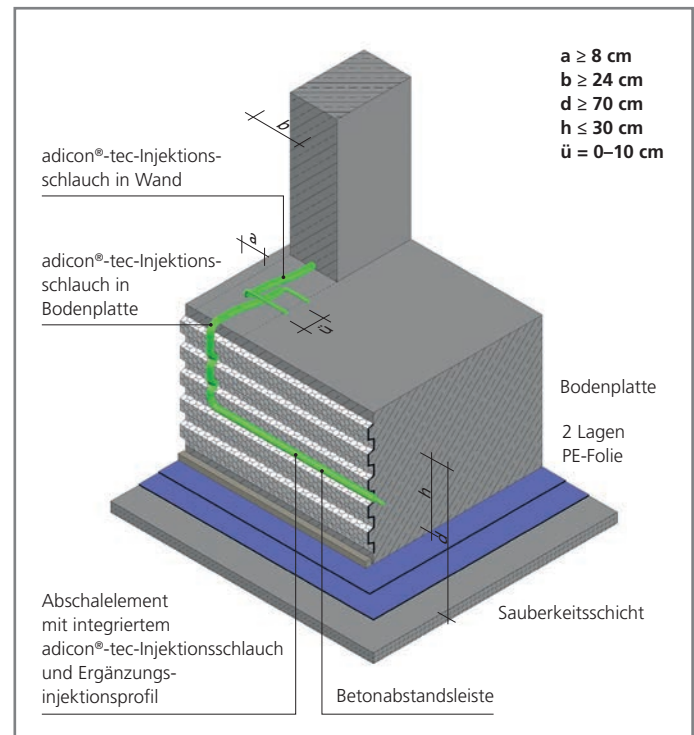
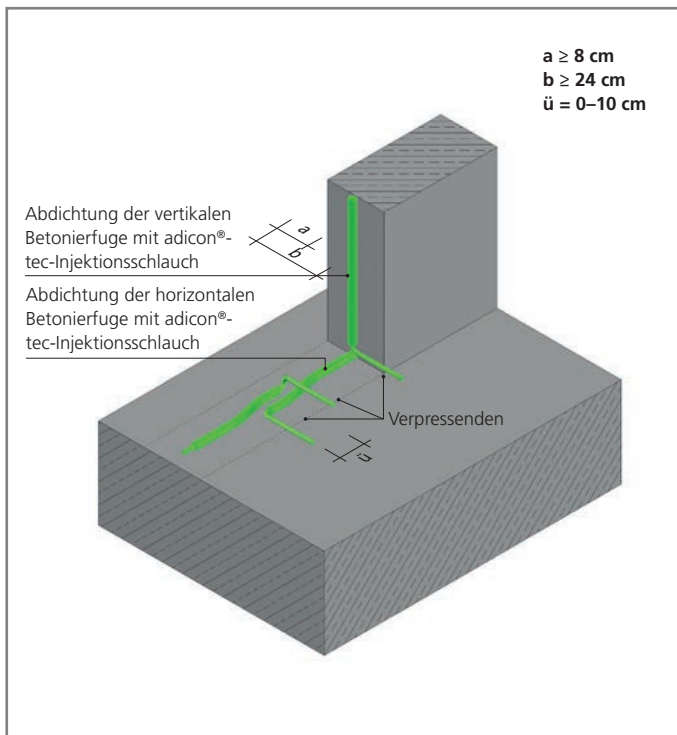
- ▶ Der Schlauch wird bei der Befestigung um einen Zentimeter vorkomprimiert und erhält damit einen durchgehend gesicherten Fugenkontakt.
- ▶ Schutz gegen mechanische Beschädigung beim Verlegen der Bewehrung bzw. beim Einsatz des Flaschenrüttlers.
- ▶ Einfache optische Kontrolle der Ausführungsqualität.

Ausnahme

Auf stark gewölbten Oberflächen oder in Eckbereichen kann die Befestigung auch mit Schlauchschellen erfolgen.



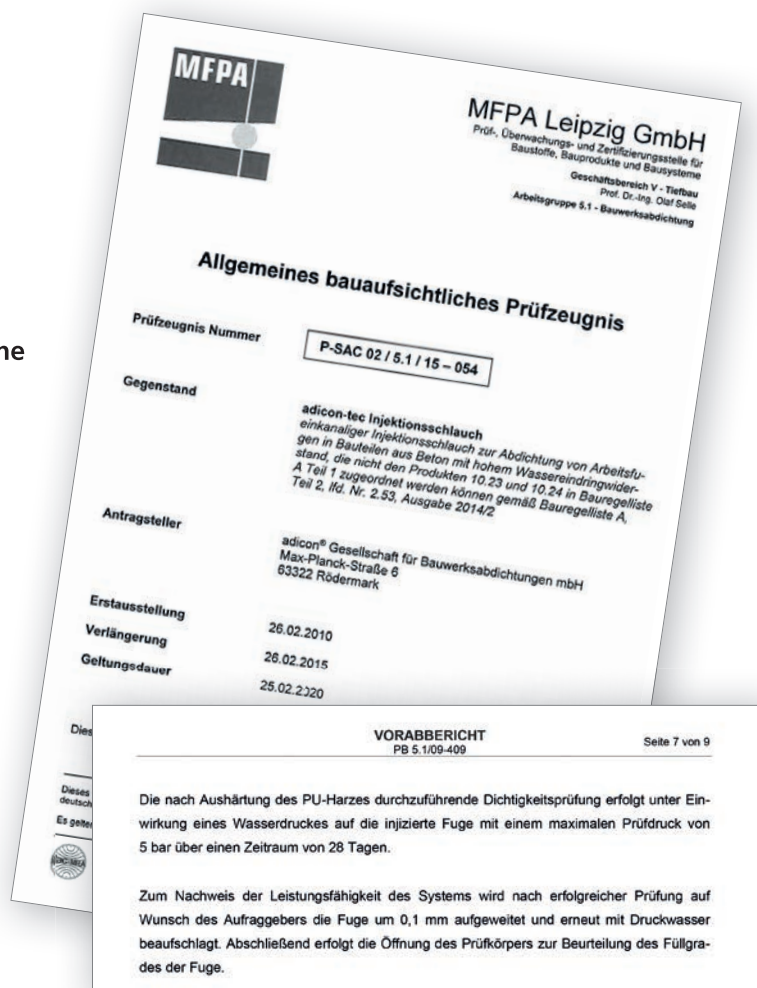
Abschalelemente für Wände und Bodenplatten lieferbar



Fugenabdichtung mit adicon®-tec-Injektionsschlauch und PUR-Harz-Verpressung

Anschluss Arbeitsfuge Bodenplatte/Bodenplatte mit Abschalelement – Fugenabdichtung mit adicon®-tec-Injektionsschlauch und Abschalelement

adicon®-tec-Injektionsschläuche sind bauaufsichtlich geprüft bis 20 m Wasserdruck

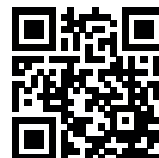


Technische Details und Ausschreibungstexte finden Sie im Internet unter
www.adicon.de/download



adicon® Gesellschaft für Bauwerksabdichtungen mbH
Odenwaldstraße 74 | D-63322 Rödermark
Telefon: +49 6074 8951-0 | Fax: +49 6074 8951-51
E-Mail: info@adicon.de | Homepage: www.adicon.de

Niederlassung Thüringen: Hörsel OT Mechterstädt
Niederlassung Österreich: Premstätten bei Graz



Verein für die Präqualifikation
von Bauunternehmen e. V.
Zertifizierungsnr.: 010.043020



Fachbetrieb
WHG



www.tuv.com
ID 0100001430